

Fachbereich Spanisch

GFS – Kriterien für die Präsentation

Eine Präsentationsleistung besteht aus:

- einer mündlichen Präsentation
- einem Handout
- einem anschließenden Kolloquium

Umfang / Dauer: Präsentation:

Klasse 8	8 - 10 Minuten + Kolloquium
Klasse 9	15 Minuten + Kolloquium
Klasse 10	15 – 20 Minuten + Kolloquium
Kurstufe	mind. 20 Minuten + Kolloquium

Leitfragen / Checkliste für die Schüler

- Sind meine Informationen richtig? Informativ und nicht zu umfangreich?
- Habe ich Schwerpunkte gesetzt und diese in Kapiteln zusammengefasst?
- Hat meine Präsentation einen „roten Faden“, d.h. baut alles logisch aufeinander auf?
- Ist meine Gliederung für das Plenum sichtbar?
- Habe ich einen Einstieg ins Thema, der Neugierde weckt?
- Bin ich auf Fragen vorbereitet?
- Habe ich meinen Vortrag geübt?
- Kann ich frei sprechen und Blickkontakt halten?
- Wirke ich sicher, ruhig und offen?
- Ist mein Redetempo angemessen?
- Gibt es Betonungen und Pausen?
- Spreche ich anschaulich und verständlich genug?
- Halte ich den zeitlichen Rahmen ein?
- Benutze ich meine Materialien während der Vortrags? Zeige ich etwas an ihnen auf?
- Sind meine Materialien gut lesbar sowie mit Quellen versehen?
- Habe ich alle Medien rechtzeitig bestellt/ vorbereitet?
- Verwende ich meine eigene Sprache?
- Verwende ich eine Sprache, die meine Mitschüler verstehen?
- Ist die Anzahl der Wortangaben angemessen?
- Tipp: Überlege dir, wie du die Klasse mit einbeziehen kannst (z.B. Fragen, Quiz, Kreuzworträtsel, ...)

Informationen zum Handout

(in Klasse 8 für den Lehrer, ab 9 auch für die Klasse / den Kurs)

Handout von einer Seite: inhaltlich knappe Zusammenfassung der Kernaussagen

Formale Kriterien für das Handout

- Name, Datum, Thema, Fach, Klasse / Kurs
- Ist die Selbstständigkeitserklärung („Versicherung“ – s. unten) abgedruckt?
- Stimmen Satzbau und Rechtschreibung?
- Habe ich korrekt zitiert, sind alle Quellen angegeben?
- Habe ich das Handout rechtzeitig abgegeben? (mindestens 3 Tage vor der Präsentation)

Versicherung (auf dem Handout anzugeben!)

Ich versichere hiermit, dass ich diese Arbeit selbstständig angefertigt und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Die in den benutzten Werken wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen sind als solche gekennzeichnet.

Plagiatshinweis für die Schüler:

Gedanken der Menschen sind geistiges Eigentum. Ein gestohlenen geistiges Eigentum nennt man Plagiat. Dies ist gesetzlich verboten. Deshalb müssen fremde Gedanken zitiert werden, also durch Anführungsstriche gekennzeichnet und mit einer Quellenangabe versehen werden. Wer dies nicht tut und einfach aus einem Text wörtlich abschreibt, ohne die Quelle anzugeben, muss damit rechnen dass seine Arbeit mit „Ungenügend“ (6 bzw. 0 Punkte) bewertet wird.

Ablauf der GFS:

- Themenfindung und Darbietungsform in Abstimmung mit dem Lehrer (vor Dezember bestätigen lassen)
- rechtzeitige Rücksprache mit dem zuständigen Lehrer bzgl. der Gliederung bzw. Schwerpunktsetzung
- rechtzeitige Bestellung der Medien
- Abgabe des Handouts mindestens 3 Tage vor der GFS
- Präsentation
- Kolloquium

Medieneinsatz für die Präsentation

Liegt frei im Ermessen des Schülers, aber muss dem Thema und Inhalt angemessen sein, z.B. Tafel, Plakate, Folien, Modelle, Stellwand, Präsentationssoftware, Flipchart, etc.

Der Medieneinsatz muss in Absprache mit dem Lehrer von dem Schüler rechtzeitig (zwei Wochen vorher) selbst organisiert werden. Der Schüler sorgt dafür, dass er zu Stundenbeginn direkt beginnen kann.

Bewertungskriterien GFS Spanisch

Redner/in: _____

Klasse: _____

Thema: _____

Datum: _____

Redezeit: _____ Minuten

Gesamtnote:

Sprachliche Qualität		++	+	0	-	--	
Verständlichkeit	Schülerniveau; Aussprache deutlich und korrekt						„Über die Köpfe der Schüler hinweg“ bzw. Aussprache undeutlich / fehlerhaft
Redefluss	zusammenhängende Sätze, angemessene Pausen						unvollständig, nicht zusammenhängende Sätze, stockend
Wortschatz / Ausdrucksvermögen	variationsreich, differenziert, linking words						eingeschränkt, wenig differenziert, missverständlich
Satzstrukturen	Differenziertheit						Hauptsätze aneinandergereiht; Sätze zu lang
Sprachrichtigkeit / korrekte Grammatik	grammatikalisch korrekt, fehlerfreier Gebrauch der Grundstrukturen						viele Fehler, auch im elementaren Bereich, die das Verständnis beeinträchtigen

Inhalt/Substanz/Qualität		++	+	0	-	--	
Aufbau / Gliederung	logisch, erkennbar, systematisch						sprunghaft, unsystematisch, zusammenhanglos
Quantität	angemessen						Referat zu kurz / zu lang, zu viele / zu wenig Informationen
Sachwissen	souveräner Vortrag, kompetente Antworten						Bei Nachfragen schnell aus dem Konzept zu bringen, unsicher; inhaltlich falsch
Auswahl / Quellen / Materialien	verschiedene Quellen (Bücher, Zeitschrift, Film, etc.), informativ, ansprechend, funktional, korrekte Quellenangabe						kaum verschiedene Quellen, wenig informativ, unübersichtlich, kompliziert, falsche bzw. fehlende Quellenangabe
Thesenpapier / Übersicht für die Zuhörer	angemessene Länge, sinnvolle Informationen						nicht vorhanden, unvollständig, zu unübersichtlich

Vermittlung		++	+	0	-	--	
Einstieg	Interesse geweckt, originell						wenig ansprechend, Einstieg fehlt, leitet nicht zum Thema hin
Körperhaltung	überzeugend, unterstreicht die Aussagen natürlich						unsicher, übertrieben, gekünstelt
Blickkontakt	offen, natürlich, souverän, weckt Interesse, Bezug zum Publikum						schaut auf den Boden / aufs Papier, weicht aus, wirkt unsicher
Sprechweise / Tempo	frei gesprochen, verständlich, lebendig, Lautstärke						zu monoton und langweilig, meist nur abgelesen, komplizierter Satzbau, zu schnell, zu leise (zu laut)
Medieneinsatz	Auswahl sinnvoll (Folien, Schaubilder, Karten, Fotos), ansprechend						Auswahl schwach, zu viel / zu wenig, unübersichtlich, nicht lesbar